

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

20.12.1861 (No. 348)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Freitag den 20. Dezember 1861.

Bekanntmachung.

Nr. 12,529. Die Desinfection der Dunggruben betreffend.

Nachdem die durch polizeiliche Verfügungen vom 4. Dezember 1855 und 1. Februar 1856 aus Rücksicht für das öffentliche Gesundheitswohl angeordnete Desinfection der Dunggruben sich als zweckmäßig erwiesen, den Beifall der überwiegenden Mehrheit der hiesigen Einwohner erhalten hat, und nicht zu erwarten steht, daß die Dunggrubenbesitzer in Ausführung dieser Anordnung künftighin der Behörde ihre Unterstützung versagen werden, haben wir uns auf den Antrag des Gemeinderaths veranlaßt gefunden, den mit dem bisherigen Unternehmer, Kaufmann Dannbacher, abgeschlossenen Vertrag, welcher mit dem Ende dieses Jahres abläuft, nicht wieder zu erneuern und die beiden Bestimmungen, wornach das erforderliche Quantum Eisenvitriol bei einem Unternehmer nach einer polizeilich geregelten Tare in Empfang zu nehmen und ein s. g. Ladschein zu lösen ist, aufzuheben.

Indem wir die hiesige Einwohnerschaft hiervon in Kenntniß setzen, machen wir zugleich die Verordnung nach der geänderten Fassung, wie solche mit dem 1. Januar 1862 in's Leben tritt, zur Nachachtung bekannt, und bringen das anzuwendende Verfahren in Erinnerung.

Verordnung.

§. 1.

Die Dunggruben dürfen nur nach vorgängiger Desinfection, d. h. Vertreibung der schädlichen Ausdünstungen durch Vermischung mit aufgelöstem Eisenvitriol nach dem in der Beilage angegebenen Verfahren ausgeschlagen werden und sind die Eigentümer für vorschriftsmäßige Anwendung verantwortlich.

§. 2.

Der Dunggrubenbesitzer, welcher seine Dunggrube ausschlagen läßt, hat behufs der Controle durch das Polizeipersonal, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr., eine kurze schriftliche Anzeige darüber, wann das Ausschlagen stattfinden soll, auf der Polizeiwachstube abgeben zu lassen.

§. 3.

Das Ausschlagen einer Dunggrube ohne vorgängige Desinfection wird mit einer Geldstrafe von 5 fl. geahndet.

§. 4.

Dunggruben dürfen, dringende Fälle ausgenommen, in welchen polizeiliche Genehmigung einzuholen ist, nur zur Nachtzeit und nicht vor 11 Uhr ausgeschlagen werden. Auch muß das Geschäft im Sommer Morgens 4 Uhr, im Winter Morgens 6 Uhr beendigt sein.

In den Monaten Juli und August darf das Dungausschlagen nur mit besonderer polizeilicher Genehmigung geschehen.

§. 5.

Die Wagen, welche zur Fortschaffung des Düngers verwendet werden, müssen dicht und ausgepicht sein.

§. 6.

Die ausgehobene Masse darf weder in den Haus- und Hofräumen, noch an einem Orte des Stadtbezirks abgelagert werden, wo eine Belästigung der Einwohner, oder eine Verunstaltung des Platzes erfolgen würde.

§. 7.

Nach Beendigung der Arbeit ist soweit der entstandene Schmutz auf dem Plage vor der Dunggrube und auf der Straße zu entfernen, mit frischem Wasser abzuspülen und etwaige Beschädigung des Terrains wieder zu beseitigen.

§. 8.

Die Uebertreter der in §. 4 bis 7 enthaltenen Vorschriften haben angemessene Geldstrafen zu erwarten.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1861.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Zuml.

Verfahren.

Die Desinfection der faulenden und gährenden Auswurfstoffe durch Eisenvitriollösung besteht in Beseitigung der dabei entwickelten, übelriechenden und schädlichen Gasarten (Ammoniak, Schwefelwasserstoff und deren Verbindungen) und hat sich zur Entfernung des übeln Geruches von Abtritten, auszu-schlagenden Dunggruben u. durch vielfältige Erfahrung vollkommen bewährt.

Hinsichtlich des Mengenverhältnisses des anzuwendenden Eisenvitriols sind zur Desinfection mindestens erforderlich:

- 1) 20 Pfund Eisenvitriol auf den Inhalt einer Grube von 100 Kubikfuß, wenn dieselbe zugleich zur Aufnahme verschiedener Abfälle, wie Kehrriech, Stroh u. dgl. dient.
- 2) 25 Pfund Eisenvitriol auf 100 Kubikfuß Grubenhalt, wenn dieser nur aus Excrementen besteht.

Wird eine größere Menge von Eisenvitriol, als nach dem angegebenen Verhältniß erforderlich, angewandt, so ist der Erfolg nur um so viel vollständiger. Das Verfahren selbst besteht in Folgendem:

Nachdem man nach der Größe der zu desinfectirenden Grube die Menge des erforderlichen Eisenvitriols nach obigem Maßstabe berechnet hat, wird derselbe mehrere Stunden vor dem Gebrauche in Kübeln u. dgl. mit der wenigstens sechsfachen Gewichtsmenge von Wasser übergossen und durch oft wiederholtes Umrühren für dessen völlige Auflösung gesorgt.

Erwärmen des Wassers ist nicht absolut nothwendig, befördert aber die Auflösung.

Eine größere Menge Wasser, als die angegebene, vermindert nicht die Wirkung des Eisenvitriols, sondern erleichtert im Gegentheil dessen Vermischung und ist besonders da zu empfehlen, wo die letztere durch Anwesenheit von vielen festen Stoffen in einer Grube erschwert wird. In solchen Fällen kann die Eisenvitriollösung am besten mittelst einer Gießkanne, die mit einem Sprenger versehen ist, aufgegossen werden.

Bei Gruben mit flüssigem Inhalte gießt man die erforderliche Menge von Eisenvitriollösung auf einmal ein und rührt tüchtig um. Die Wirkung ist augenblicklich und die Entleerung der Grube kann unmittelbar nach dem Eingießen vorgenommen werden.

Bei Gruben, die außer flüssigen auch feste Abfälle, Stroh, Kehrriech u. dgl. enthalten, muß die Eisenvitriollösung portionenweise aufgegossen werden, weil sonst keine vollständige Vermischung mit dem ganzen Grubenhalt stattfindet. In solchem Falle begießt man mit einem Theile der Lösung die ganze Oberfläche der festen Masse und vermengt sie hierauf durch Umstechen mit einer Schaufel, etwa 1 Fuß tief. Man kann auch die Masse mit einem Rührer, der aus einer hölzernen Stange besteht, an deren Ende ein Brett befestigt ist, in Bewegung bringen.

Diese desinfectirte Schichte wird sodann ausgeschlagen und mit dem übrigen Grubenhalt auf dieselbe Weise verfahren. Durch die Vermischung mit Eisenvitriol wird der Dünger völlig schwarz gefärbt, verliert aber nicht nur nicht an seiner Dungkraft, sondern übertrifft hierin noch den gewöhnlichen Dünger, welcher im natürlichen Zustande verwendet, durch den Einfluß der Luft und der Sonne seine kräftigsten Theile verliert.

Wie bei dem Ausleeren der Dunggruben, so können auch zu jeder andern Zeit die übelriechenden und schädlichen Ausdünstungen der Abtritte durch Desinfection mit Eisenvitriol entfernt werden, indem man von der oben angegebenen Auflösung von Zeit zu Zeit einen Kübel voll in den Abtritt gießt, und ebenso hat man solche mit Erfolg bereits in Spitälern und andern Anstalten zur Reinhaltung und Geruchlosmachung von Geschirren angewandt.

Rathsam ist, die in vielen Häusern angenommene Gewohnheit, Ueberreste von Vegetabilien u. in die Gruben zu werfen, abzuschaffen, um die schädlichen Ausdünstungen, welche dadurch entstehen, zu vermeiden und nicht durch feste Körper das Leeren der Gruben zu erschweren.

Bekanntmachung.

Nr. 14,378. Konrad Schmitt von Bretten, z. Z. dahier, wird als Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft für die Stadt Karlsruhe bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Frauenverein Karlsruhe.

Unsere Freunde und Gönner bringen wir zur geneigten Kenntniß, daß unser Verkaufsladen, Langestraße Nr. 110, mit den verschiedensten weiblichen Arbeiten, Leibweiszzeug u. dgl. reichhaltig ausgestattet ist und die Preise der Waaren durchgängig namhaft herabgesetzt worden sind.

Im Hinblick auf den bekannten wohlthätigen Zweck des Ladens empfehlen wir denselben zum Einkaufe.

Karlsruhe, im Dezember 1861.

Das Comité.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Durch Vermittelung des Herrn Stadtdokans Roth haben wir als Vermächtniß des verlebten Großh. Steuerdirektors Herrn A. Maier von dessen Frau Wittve 50 fl. empfangen. Zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen bringen wir dieses unter Bezeugung unsres herzlichsten Dankes zur Kenntniß.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1861.

Der Verwaltungsrath.

M. Th.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

In diesem Monat empfangen wir von liebenden Freunden an Weihnachts- und andern Gaben: aus Fahr durch Herrn Stadtpfarrer Wagner 15 fl.; von Ungenannten für Friederike Lang hier 1 fl. 30 kr.; von Ungenannten durch Herrn. Revisor Bohm 2 fl. 42 kr. und 1 fl. 45 kr.; sodann in der Anstalt: Frau Markmann auf Hof Hohenhard 30 kr.; Ungenannt 2 fl. 20 kr.; S. H. Dreifus Wittve 1 fl.; Frau Prälat Ullmann 10 fl.; A. S. 3 fl.; ein Scherstein aus der Frauenstunde im Waisenhaus zu Dinglingen 6 fl.; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 2 fl.; von Herrn Buchdrucker Gutsch eine Anzahl Lithographien, das Anstaltsgebäude darstellend; von Liedolsheim Kartoffeln, Hanf und Berg; von Blankenloch 12 Körbe Kartoffeln, 6 Körbe Rüben, Bohnen, Zwiebeln und 1 Laib Brod; von Ungenannt getrocknete Mirabellen; von Helmsheim 3 Säcke mit Kartoffeln und Linen; vom hiesigen Arbeitsverein für Hülfbedürftige 15 Paar Strümpfe. Ferner für das **Kinderkrankenhaus**: Ungenannt durch Herrn D. N. Rath Eberle 2 fl.; Ungenannt durch Herrn Revisor Bohm 30 kr.; durch Herrn Fingado in Dinglingen von Ungenannt 2 fl. und 3 Paar Strümpfe; durch Herrn Defan Zimmermann von J. E. 30 kr. und von F. S. 1 fl.; von Herrn Willstätter einige Ellen Cattun; von einer Freundin 6 Schreibhefte; von S. H. Dreifus Wittve 1 fl.; von Frau General von Freistett Wittve 10 fl.; von Frau E. S. zur Feier des 31. October 2 fl.; von Frau A. S. 1 fl.; durch Fr. K. von Fel Kiefer 1 fl.; von Fr. Fontaine 1 fl.; von Frau Krug 30 kr.; von R. F. 24 kr. Für das **Kreibett**: durch Fr. K. von Frau Dierst Wolf 6 fl.; von Frau Kanzleirath Wolff 6 fl.; von Frau Hemberle 2 fl. 24 kr.; von Frau Lang 2 fl. 36 kr.; von Frau Stephan 1 fl. 24 kr. und von Frau Baumüller 2 fl. 42 kr.

Wir danken herzlich für diese Gaben und Liebeserweisungen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1861.

Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Vermittelung des Herrn Defan Roth erhielten wir von der Wittve des verstorbenen Großh. Steuerdirektors Herrn A. Maier, nach dessen letzten Willensverfügung vom 23. Januar 1860, die Summe von 25 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank hierdurch aussprechen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1861.

Das Comite.

Dankfagung.

Durch Frau Steuerdirektor Maier erhalte ich nach letzter Willensverfügung ihres seligen Mannes vom 23. Januar 1860, die Summe von 250 fl., welche, dem Willen des Verstorbenen gemäß, in folgender Weise vertheilt worden sind: An das Diakonissenhaus 50 fl. An das Waisenhaus 50 fl. An die Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung 50 fl. An den Verein zur Rettung sittlich ver-wahrloster Kinder 50 fl. An die Kleinkinder-Bewahranstalt 25 fl. An eine arme Wittve 25 fl. Zusammen 250 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1861.

Jh. Roth, Stadtpfarrer.

Versteigerung

von Marmor- und Alabaster-Gegenständen.

Freitag den 20. Dezember 1861

von Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an werden im Steigerungslocale im Gashause zum **König von Preußen** eine große Anzahl von Kunstgegenständen von Florentiner Marmor und Alabaster gegen Baarzahlung versteigert, als: Blumenvasen, Blumenschalen, Aufsätze, Köbchen, Briefbeschreiver und sonstige Gegenstände in verschiedenen Größen und antiken Modellen.

Donnerstag den 19. Dezember von Nachmittags 1 Uhr an können diese Kunstgegenstände eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschildt, Gerichtstarator.

Wintervorlesungen.

Am 21., Abends halb 7 Uhr, wird Herr Regierungsrath Jolly „zur Geschichte der deutschen Volksstämme“ den Schluß vortragen.

W. Eisenlohr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 233 ist im Hinterhause im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April 1862 zu vermieten, und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April 1862 ein geräumiger Laden, Comptoir, Magazin und eine aus 5 Zimmern bestehende Wohnung nebst Küche, Speicherkammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung in der Nähe des Marktplatzes, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst Kammer mit Kochherd, ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 18 im zweiten Stock.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Dienerzimmer, Küche etc. ist an einen oder zwei Personen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Im Eckhause Nr. 1 der alten Waldstraße ist die in den innern Zirkel gehende, für sich vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Speicher auf den 23. April k. J. zu vermieten, jedoch nur an eine stille Familie. Nähere Auskunft ertheilt der im Hause wohnende Eigenthümer.

Durlach.

Eine schöne Wohnung von 5 oder 9 Zimmern, Kommer, Waschkammer, Küche, Keller, Speicher, Waschkhaus, Holzremise, und wenn es gewünscht wird, Stallung und Hausgarten, ist Herrenstraße Nr. 21 in Durlach auf den 23. Januar 1862 oder auch sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer Frucht- oder Trockenspeicher, eine Scheune und eine große Holzremise zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst oder Zähringerstraße Nr. 47 in Karlsruhe zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Es sind 3 ineinandergehende, hübsch möblierte und leicht heizbare Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, zusammen oder einzeln an einen oder mehrere stille Herren sogleich oder auf den 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

In der Hirschstraße Nr. 15, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein sehr gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Januar 1862 in der Langenstraße Nr. 111 zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Wer auf den 23. April 1862 eine schöne, freundliche, wohnlich abgeschlossene Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten hat, wird ersucht, seine Adresse mit Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes mit den Buchstaben R. g. l. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Adlerstraße Nr. 3 wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Ruppurerstraße Nr. 24.

Stellenantrag.

Es wird sogleich ein Laufmädchen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 18.

Stellengesuch.

Eine gesunde, gut erprobte Schenkamme, die sehr empfohlen werden kann und schon einige Monate in hiesiger Stadt schenkte, sucht auf Weihnachten einen neuen Dienst. Das Nähere Akademiestraße Nr. 17.

Zugelaufener Hund.

Am Sonntag Abend ist ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Füßen zugelaufen. Derselbe kann im Hotel Große abgeholt werden.

Zmal.
morgen.

Stecheler.

M. Seeligman.

Levinger.

Bathman.
John Simpson
2. Familie.

Klüber.

L. Müller.
Carl-Friedrichstr. 6.

Wielandt.

John Simpson.
Engelhardt,
Opoffen.

Breit

John Simpson
2. Familie

Hofman.

inmal.
Mall.

Maier

Wilsen.

3. lang.
Nerlinger

...

...

...

...

...

...

...

...

Mühlburg.
Verwechselfer Filzhut.

Bei der Sänger-Zusammenkunft im Ritter wurde am letzten Sonntag ein brauner gesteifter Filzhut mit der Aufschrift „Kobler, Hutmacher in Mühlburg“ gegen einen ähnlichen verwechselt. Der Austausch kann geschehen bei **Dobmann**, Hauptstraße Nr. 157.

Hausverkauf.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes, dreifadiges Haus, von Stein gebaut, wird aus freier Hand verkauft. Dasselbe hat in jedem Stock 10 Zimmer, nebst großem Hofraum, Stallung und Remisen und eignet sich zu jedem Geschäft. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Nicht zu übersehen!

In Nr. 27 der Waldstraße, parterre, ist ein sehr schön gearbeiteter **Damensekretar** (ein Gewinn der letzten Industrie-Ausstellung) billig zu verkaufen. Derselbe würde sich besonders zu einem Weihnachtsgeschenk eignen.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße Nr. 121 im Hinterhaus, ist ein schönes **Aquarium** mit Fisch, welches sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, zu verkaufen. — Auch sind daselbst mehrere schöne **Kanarienvögel** mit verschiedenen Kastgen, sowie auch ein **Kommod** zu verkaufen.

Der von Herrn Hofponditor **Rizhaupt** für die letzte Industrie-Ausstellung gefertigte **Tafelaufsatz** mit Glasfaen ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kronenstraße Nr. 27, parterre, sind 2 **Schlupfer** und verschiedene **Frauengegenstande** billig zu verkaufen. Auch sind daselbst immer **Bouillon-Tafeln** zu haben.

Abgelagerter, 18 gradiger **Fruchtbranntwein** von vorzüglicher Qualität, per Dhm 35 fl., ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein verschließbarer, gut erhaltener **Altenkasten** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ganfelebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Ganfelebern** angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann (Literat) sucht Beschäftigung an einer Zeitung oder Privatunterricht in der griechischen, lateinischen, französischen Sprache und Literatur zu ertheilen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Urleth,

Groherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

schönes französisches Geflügel,

— schöne **Perdreaux rouges**, —
— frisch ger. **Winterlachs**, —
— frische engl. und franz. **Austern**, —
— adt russ **Astracan** und **Elb-Caviar**, ganz frische **Chellsische** (billig), **Cabeliau**, **Colts**, **Turbots**, **Strasburger Ganfeleberpasteten**, **Pommer'sche Gansebruste** und **Keulen**, **Buckinge** zum Rohessen und Braten, **Aal**, **Rieler Sprossen**, **Buckinge**

— schöne ger. **Gangfische**, —
mar. **Briden**, **Aal**, **Kelchen**, **Sardines**, französ. und russ., **Thunfisch**, **Macquereaux**, **Häringe**, **Kräuter-Anchovis** &c. &c.

Brettener Honiglebkuchen, **Basler Leckerli**, frische große **Mandeln**, **Zitronat**, **Pomeranzenschalen**, fein gesiebten **Zucker**, feinstes **Blumkuchmehl** empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechte Basler Leckerli,

hier verzollt,

feine Basler Lebkuchen,
Nürnberger Pfeffernuschen und
Nürnberger Lebkuchen

empfehlen

Couradin Haagel.

Fein gestoßenen Zucker,

neue große, süße **Mandeln**, **Rosinen** und **Korinthen**, **Orangeat** und **Citronat**, alle Sorten ganze und gestoßene **Gewürze** und ächte

Brettener Honiglebkuchen, sowie farbige und weiße **Wachstocke** und **Christbaumlichter** empfiehlt

Louis Steuerer,
am Spitalplatz.

Extrafeines

Heidelberger Kunstmehl Nr. 00

in anerkannt vorzuglichster Qualität, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kistchen, sowie offen, empfiehlt

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

Rum und Arac à 1 fl. 36 kr. die Maas bei

Theodor Bauer,
Zahlingerstrae Nr. 78.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.
jeden
Sonn-
tag.
in
Jun-
g.
Hofman.
2mal.
Mall.
Hofman.
2mal.
Neuffer.
L. Nast,
Kronenstraße Nr. 11,
in
Ed. Moss.
2mal.
Hofman.
2mal.
Hofman.
2mal.
Hofman.

Auf bevorstehende Feiertage

empfiehlt

Carl Mall,

Amalienstraße Nr. 53,

feinst gesiebten Zucker, Honig, große neue Bugliser Mandeln, frischen Citronat und Drangeat, neue Kranzfeigen, Rosinen, Corinthen in schönster Waare, frisch gemahlene und ganze Gewürze, Chocolate in verschiedenen Sorten, nebst allen zur Feinbäckerei nöthigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

1. mal.

W. Grimm

empfiehlt:

extrafeines Aunstmehl Nr. 00, feinst gesiebten Zucker, neue große Mandeln, frische Citronen, Drangeat und Citronat, Rosinen und Corinthen, Kranzfeigen und frisch gestoßene Gewürze.

2. mal.

Vorzug.

Reinen, gestoßenen Zucker, neue Mandeln, Corinthen, Rosinen, candirte Citronenschalen, Citronat, Drangeat und selbstgestoßene Gewürze empfiehlt

3. mal.

Theodor Bauer,

Jähringerstraße Nr. 78.

4. mal.

Vorzug.

Frische Cabeliau, Solis, Turbots, Austern, ger. Rheinsachs, Caviar, Thunfische, Al mariné, Neunaugen, Sardellen, Sardines à l'huile, Straßburger Gänseleber-Terrinen, Straßburger Gänseleberwürste, Pommer'sche Gänsebrüste, Göttinger und Braunschweiger Salami, ächte Lyoner Würste, Wertheimer Leber-, Blutwürste, Schwarzenmagen, ächte Frankfurter Brat-, feinste Leberwürste, Oliven, Capern, Perigord-Trüffel, Champignon, engl. Mixed Pickles, Cayenne-Pepper, engl. Fisch-Sauce, engl. Senfnehl, westphäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch u.;

feinsten Runsch-Royal, Imperial, feinsten Arac und Rum-Runsch u., Arac und feinsten Rum, Anisette de Bordeaux, Doppelfämmel, d'Absynthe, Kronarac, Pfeffermünzliqueur, feinstes Oberländer Thal-Kirschenwasser in Krügen und Flaschen, feinstes Zwetschgenwasser, Drangen und Citronen en gros et en détail, Südfrüchte in eleganter Verpackung in Schachteln, in glacirten, candirten Früchten per Schachtel à 36 fr., 1 fl. bis 1 fl. 36 fr., eingemachte Früchte in Flacons, als: Mirabellen, Aprikosen, Reineclauden, Pfirsiche, Aepfel, Birnen, Erdbeeren und assortis u.;

feinsten Fromage de Brie, de Neuschâtel, Rocquefort, Eidamer, Kugel-, holl. Chester, Strachino di Milano, feinsten Emmenthaler-, besten Rahm-Käs empfiehlt

H. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute feine frische **Schellfische**, gewäs-
serter **Laberdan** bei

5. mal.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Glas- und Wachsstocke, Christbaum- und Laternenlichter in schönster Auswahl bei

3. mal.
24. Dez.

Wilhelm Hofmann.

Zur Verzierung des Christbaumes

4. mal.

empfehle ich

Glas- und Wachsstocke in verschiedenen Größen und Farben, **Gold- und Silberschaum, Wachsstocke**, weiße und farbige, en gros & en détail.

Conradin Haugel.

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19,

beehrt sich, die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

1. mal.

Vorzug.

Die

Spezereiwaaren-Handlung hier

1. mal.

von

J. K. Weisbrod,

am Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12, empfiehlt unter reeller und prompter Bedienung zu billigen Preisen:

Stearin-Lichter, vollgewichtig und leicht Gewicht, in 5, 6 und 8 Stück per Pfund, Droschen-Lichter in 4 und 6 Stück per Pfund, Prima-Qualität, gezogene Lichter 8 Stück, gegossene Lichter à 8 und 10 Stück per Pfund, verschiedene Toiletten-Seifen und Toiletten-Dele, weiße Kern-, Klein-, Talg- und Harz-Seife; bei Abnahme von $\frac{1}{8}$ Centner billigere Notirung als per Pfund.

Feinst crystal. Lampenöl, reines Salatöl, diverse weiße und gelbe Wachsstocke und verschiedene Christbaum-Lichter.

Frisch eingetroffene

Wertheimer Würste

in bekannt pikantem Geschmack und verschiedenen Sorten empfiehlt bestens

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

2. mal.

Vorzug.

Schaumconfekt

in schöner Auswahl empfiehlt

Heinrich Fellmeth.

Stereoscopen und stereoscop. Bilder.

Amerikanische Riesen-Apparate für 12, 25, 50 und 100 Bilder, neueste Lieferung, empfiehlt

2. mal.

Vorzug.

1. mal.

B. Bürklin.

31.
Pönbay.

**Blumen,
Ballguirlanden,
Federn und Coiffuren,
garnirte Netze,
Bänder,
Schleier und Spitzen,
Krägen und Aermel,
Filzhüte**

in großer Auswahl.

C. Th. Bohn.

3mul.
Glacé-Handschuhe

ist eine neue Sendung eingetroffen bei
Gustav Lang.

4.
3mul.
4. wöchl.
**Zu nützlichen Weihnachts-
Geschenken.**

Mein Lager in
Kochherden,
Mantelofen,
geschliffenen Ofen,
Cheminée-Ofen,
Kohlenkasten mit Dedel (lackirt und
bronzirt),

ist durch neue Zusendungen vollständig assortirt, zu deren gefälligen Ansicht ich höflich einlade.

Franz Verrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

5.
3mul.
22. n.
24. wöchl.
**Zur
bengal. Beleuchtung**

der Bimber am Weihnachts-Abend
empfehle ich rothes, grünes, gelbes und
weißes geruchloses Feuer.

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Bierjähriges Zwetschgenwasser in vorzüglicher Güte empfiehlt à 1 fl. 20 fr. die Maas

Theodor Bauer,
Bähringerstraße Nr. 78.

**Für passende Weihnachts-
Geschenke.**

Die Kunst- und Handelsgärtnerei von **J. E. Schmidt** empfiehlt auch dieses Jahr wieder in grosser Auswahl vieler schöner Gewächse, Decorations- und Zimmerpflanzen zu sehr billigen Preisen:

Phylodendron giganteum, *Phylodendron pertusum* (Aroideae), ist noch selten, eine der schönsten und interessantesten Blattpflanzen tropischer Gegenden, gedeiht im Zimmer bei der gleichen Cultur wie *Calla aetiopica*, und ist als solche nicht genug zu empfehlen.

Schön grünende **Palmen** in den verschiedensten Arten; Hunderte von *Dracaena* und *Ficus elastica*, nebst vielen Arten buntblättrige *Begonia*, *Conoclynum ganthinum* (ist prächtig), *Jucca recurvata* eignet sich besonders für Urnen und Postamente, tropische Farnkräuter, *Adiantum* (Frauenhaar), *Selaginella*, *Issolepis gracilis*, sind besonders auf Arbeitstischchen der Damen zu empfehlen oder auf Blumentische; viele **Neuholländische Acacia** in den verschiedensten Arten bis zu 10' Höhe, mit Blütenknospen, *Azalea*, *Camellia*, chinesische *Primula*, weiss gefüllte und einfache rothe, viele blühende *Calla*, *Viburnum*, *Heliotrop*, *Habrothamum*, alle Sorten *Eupatorium*, schöne **Myrthenbäumchen**, *Cypressen*, nebst vielen Hunderten der schönsten orientalischen **Nadelholzpflanzen**, viele schöne Schlingpflanzen für Hängevasen, sowie zum Anfertigen der **Bouquets** lebende **Blumen** bestens empfiehlt

J. E. Schmidt,

Stephanienstrasse, nächst der Münze.

3.
Pönbay.
Die erwarteten
Hutförmchen für Puppen

sind eingetroffen.

Gebrüder Ettlinger,
Langestraße Nr. 191.

Anzeige.

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein Lager von 1800 Maas 1858r Renschthaler **Kirschenwasser**, per Maas zu 1 fl. 24 fr., bei Abnahme von ganzen Korbflaschen etwas billiger, zum Verkaufe empfehlend an.

W. Noos,
innerer Zirkel Nr. 35.

3mal.
Montag
Freitag.

Uniforms-Handschuhe

sind in neuer Sendung und schöner Auswahl eingetroffen bei

C. S. Korn.

Dasselbst wird auch das Waschen der Uniformshandschuhe besorgt.

3mal.

Rechtes Genueser Citronat und feinstes Orangeat, große Buzgläser Mandeln, Feigen u., rein gesiebten Zucker und Gewürze, rein schmeckende Kaffee's sind wieder heute neu gelagert und zu billigstem Preise zu haben bei

F. X. Weißbrod,

Edt der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

3mal.
Dienstag.

Neue holl. Vollenharinge

(Kronbrand)

bei

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

3mal.
Dienstag.

Frische Straßburger Gänseleberwürste sind wieder eingetroffen bei

W. D. Meyer, Groß Postleierant.

3mal.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine feine und grobe Hausmacherleine, Gebild, als: Tisch- und Handtücher, Servietten in hübschen Dessins, Taschentücher zu sehr billigen Preisen

Marie Meister,

Karlsstraße Nr. 31.

5mal.
22. 2. 24.
Dienstag

Wiener Photographie-Albums sehr elegant

und zu allen Preisen empfiehlt

die **A. Geßner'sche** Buchhandlung.

3mal.
Montag
Freitag.

Die zweite Sendung Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, in bester schwerer Qualität, ist angekommen, welche ich hiermit empfehlend anzeige.

C. S. Korn.

3mal.

Hauben,

eine Partie, um damit zu räumen, zu dem selbstkosten Preis.

Friedr. Müller,

Langestraße Nr. 96.

Immortellen,

gelbe und rotbe, in Originalbunden und lose bei

Carl Manning.

3mal.

Regenschirme,

sowie **En-tout-cas** und **Franzenschirme** in schwerer Seide, Halbseide, Alwaka- und Baumwollstoffe, mit schönen und feinen Gestellen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk billigt

L. Saar, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 102.

Ballfächer werden auch daselbst auf's Beste reparirt.

Reißzeuge, Theaterperspektive, Lorgnetten, Brillen, Thermometer, Barometer, Pariser Hygrometer, Decimal- und Comptoir-, Brief- und Handwaagen u. empfiehlt

B. Bürklin,

Mechaniker, Optiker und Eicher.

3mal.
Dienstag
Freitag.

3mal.

Glace-Handschuhe

ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. S. Korn.

3mal.
Montag
Freitag.

Zu Festgeschenken

empfehle Unterzeichneter seine **Festgegenstände:** Haurappiecke, Säbel und Stofrappiere, möglichst billig und gut gearbeitet.

H. Schmidt,

Amalienstraße Nr. 5.

3mal.

Betschasten,

eine Auswahl mit hölzernen, beinernen und Achatgriffen, werden schön und billig angefertigt bei

Graveur **Gumprich,**

Langestraße Nr. 22.

3mal.
Montag

Für Weihnachtsgeschenke

sehr geeignete **Thermometer** und **Barometer** jeder Art empfiehlt

Noah Ade in **Durlach,**

Kirchstraße.

5mal.
22. 2. 24.
Dienstag.

Literarische Anzeigen.

Löffler, Puppenkochbuch, 18 kr.

bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

5mal.
Dienstag.

Innl. **Magdalena Trieb's**
neuestes praktisches Kochbuch,
 dritte, vermehrte und verbesserte Auflage,
 dauerhaft gebunden 1 fl.,
 ist zu haben in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Innl.
 22. *Aug.*
Sämmtliche Erzählungen v. Franz Hoffmann u. W. O. v. Horn,
 à Bändchen 24 fr.,
 vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

Die besten Märchenbücher:

Innl. **Anderfens** Märchen für Kinder . . 1 fl. 48 fr.
Aurelia, Märchen, 2. Aufl., à 1 fl. 21 fr., 1 fl.
 39 fr. und 2 fl. 42 fr.
Bechsteins Märchenbuch - fl. 42 fr.
Grimms Kinder- und Hausmärchen - fl. 42 fr.
Sackländers Märchen, 2. Aufl. . . 2 fl. 24 fr.
Sauff, Wilh., Märchen, 9. Aufl. . . 2 fl. 36 fr.
Hoffmann, Märchen und Fabeln . 1 fl. 48 fr.
Hoffmann, Märchen der 1001 Nacht 3 fl. 36 fr.
Märchen, von einer Mutter erdacht 2 fl. 42 fr.
 empfiehlt die
 Buchhandlung von **Th. Ulrich**, Lammstraße Nr. 4.

Innl.
Lehrreiches Bilderbuch.
Bohn, Neues Bilderbuch. Anleitung zum
 Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen
 für Kinder von 2½ bis 7 Jahren. 3 fl.
 Vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buch-
 handlung.

Innl.
 22. n.
 24. Aug.
Der Semdenmaß.
 (Ein Struwelpeter.)
 36 fr.
 Vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buch-
 handlung.

Innl.
 22. n.
 24. Aug.
Empfehlenswerthes Geschenk
für Kinder.
 Wie das
Christkindlein
 den braven Kindern gedenkt.
 Von
Margaretha Lohmeier.
 sehr. eleg. geb. 1 fl. 6 fr.
 Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

Im **Verlags-Magazin (W. Kitzinger)**
 in Stuttgart ist so eben erschienen und durch
 die **A. Gefner'sche** Buchhandlung in Karlsruhe
 zu beziehen:

Alles mit Gott!

Innl.
 Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen u. Abende
 der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest-
 und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie
 für besondere Zeiten und Lagen, von: Luther, Mus-
 culus, Habermann, Arndt, Scriber, Lassenius, Spener,
 Neumann, Arnold, Franke, Schmolz, Stark, Ter-
 steegen, Storr, Koos und vielen andern
 Gottesmännern.
 Neunte Auflage. 46 Seiten. Mit einem Stahlstich.
 In Umschlag broschirt Preis: 48 fr.
 Elegant geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung.
 Preis 1 fl. 20 fr.

Dreizehn Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses
 vortreflichen Buches verlossen. In dieser Zeit hat es sich in
 mehr als 30,000 Exempl. über alle Länder deutscher Zunge
 verbreitet und ist vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren
 Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl
 acht evangelischer Kengebete für jede Zeit und jedes Verhältnis,
 wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß
 in denselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen
 Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagshandlung
 war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gebiegenen
 Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und es ist ihr
 gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu
 geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Com-
 muniongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände
 eignet. — Zugleich besteht der bisherige billige Preis fort.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung
 ist wieder eingetroffen:

Marie Werner.

Ein unterhaltendes und wirthschaftliches
 Bildungsbuch
 für Frauen und Töchter
 von **Charlotte Späth.**
 Eleg. geb. Preis 3 fl.

Innl.
Dramatische Spiele für die Jugend.
Vocci, dramat. Spiele für Kinder 1 fl. 12 fr.
Kolb, Schauspiele für die Jugend und ihre
 Freunde 1 fl. 12 fr.
Ludwig, Lustspiele für Kinder 2 fl. 42 fr.
Kleine Schauspiele für Kinder 45 fr.
Theater für die Jugend. Zum Auf-
 führen im Familienkreise 1 fl. 48 fr.
Puppen- u. Kindertheater. 24 Hefte,
 à 12 fr.
 Vorrätzig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist
 wieder eingetroffen:

Der deutsche Jugendfreund

von **Franz Hoffmann**
 für 1861.
 Eleg. geb. Preis 3 fl. 36 fr.

Ludw. Richter's Werke.

1. Aufl.

Für's Haus im Frühling 2 fl. 42 fr.
 Winter 1 fl. 48 fr.
 Beide Theile in einem Bande, Prachtausgabe mit Goldschnitt 7 fl. 12 fr.
 Vaterunser in Bildern 3 fl. 36 fr.
 Schiller's Lied von der Glocke in Bildern 4 fl. 48 fr.
 Christenfreude in Lied und Bild 1 fl. 48 fr.

empfehlen die A. Gefner'sche Buchhandlung.

3.

Billige Jugendschriften,

zu haben bei **Müller & Gräff:**
 Schönte, die Sagenwelt der Alten, mit 8 Bildern,
 Dielig, das Skizzenbuch, mit 8 Bildern,
 Panoramen, mit 8 Bildern,
 Land- und Seebilder, mit 8 Bildern,
 Reisebilder, mit 8 Bildern,
 Zonenbilder, mit 8 Bildern.
 Sämmtliche sind sehr schön gebunden und noch wie neu — (Kadenpreis 2 fl. 42 fr.) zu nur 1 fl. 48 fr.

Ferner: verschiedene Jahrgänge von Franz Hoffmann's Jugendfreund, hübsch gebunden — (Kadenpreis 3 fl. 36 fr.) zu nur 2 fl. der Band.

Karlsruher Turngemeinde.

2. Aufl.

Außerordentliche **Hauptversammlung** in der Gesellschaft Eintracht Samstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr.

Der Eintritt in das Versammlungslokal wie jüngst.

Tagesordnung.

Ergänzungswahlen in den Turnrath.
 Die Wahl eines Comites für den Festball.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung. **Orpheus und Euridice.** Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Hierauf: **Overture** in C-dur von Louis van Beethoven, opus 124. Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.** Gedicht von Goethe; Musik von Mendelssohn.

Sonntag den 22. Dezbr. IV. Quart. 143. Abonnementsvorstellung. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller.

Gestorben:

19. Dez. Ernestine Dieterle, alt 66 Jahre, Wittwe des Cadettenhauptdieners Dieterle.

2. Aufl.
 Postlag.

Die Weinhandlung von Adolf Hilz,

Linkenheimerthorstraße Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von ächtem **Thalkirschenwasser** (Petersthal), selbstgebranntem **Zwetschgenwasser**, sowie guten **Doppeltkummel**, **Gesbranntwein** und selbstgezogenen **Weinessig**.

Sämmtliche verschiedenen Sorten sind zu billigen Preisen gestellt, und bittet hiermit um geneigte Abnahme.

4. Aufl.
 23. 29. Dez.
 n. 1. Januar
 im
 alle 14 Tage.

Niederlage

von

Offenbacher Fleckenwasser

zum Entfernen aller Fettflecken und Waschen von Glace-Handschuben à 20 fr. und 8 fr. per Glas.

Dr. Brightonham's balsamische Erdnuß-Del-Seife 1 Stück 11 fr., 2 Stück 21 fr. und 1 Baquet mit 4 Stück 36 fr.

Dr. Richardson's aromatisch-medicinische Kräuterseife à 21 fr. per Stück.

Medicinische Theerseife à 12 fr. per Stück.

Cleaver's Honigseife (Prize-Medal) à 10 fr. per Stück.

Dr. Rowland's Macassar-Del à 30 fr. und 10 fr. per Glas.

Balsamische Räucher-Essenz à 18 fr. per Glas

bei **Fr. Herlan**, Langestraße Nr. 100,
Ferdinand Schneider, Amalienstraße Nr. 29,
Louis Zipperer, Eck der Langen- und Waldbornstraße.

Die Gebrauchsanweisungen be-
 lehren über die richtige Anwen-
 dung dieser räucherigen befeuchten
 Mittel.

Für die Richtigkeit wird garantiert.

Die Herren
Blum freres à la ville de Paris
 à Strassburg

senden mir soeben die Muster einer Prachtauswahl von den neuesten
schweren Seidenstoffen,
 hauptsächlich für **Soirée-Kleider,** zu, welche jedoch nur wenige Tage bei mir
 aufliegen.

N. E. Gomburger,
 Langestraße Nr. 203.

Ankauf von Bibliotheken und Kunstsammlungen.

Der Unterzeichnete kauft sowohl ganze Bibliotheken und Kunstsammlungen, als auch Ma-
 nuscripte mit Malereien, Bücher mit Holzschnitten, seltene Ausgaben der Bibel, Conciliensamm-
 lungen und der Kirchenväter, altital., span., franz., engl. und altdeutsche Dichtungen, alte Reisen,
 auf Pergament gedruckte oder xylographische Werke, Bücher in alten schönen oder kostbaren
 Einbänden, frühesten Holzschnitte, Stiche, Spielkarten u. s. w. Anerbieten direkt durch Post.
L. D. Weigel,
 Buchhändler in Leipzig.

Eine neue Sendung Glacé-Handschuhe ist
eingetroffen u. empfehlen solche zu billigen Preisen
Friedrich Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.

Zur bevorstehenden Festzeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
 evangelischen und katholischen
Gebetbüchern u. Erbauungsschriften

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, darunter insbesondere:

Arndt's wahres Christenthum 1 fl. 48 kr., 2 fl. 24 kr., 4 fl.	Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr.
Das betende Kind 18 kr.	Gobstein, Bestimmen 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr.
Christliches Gebetbüchlein 18 kr.	Nidel, Maria 2 fl., 3 fl., 8 fl.
Alles mit Gott 1 fl. 20 kr.	Hiller's Liedertäschchen 48 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr.
Kapff's Gebetbuch 1 fl. 20 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 4 fl.	Luther's Schöpfkästchen 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr.
Predigten 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr.	Christliches Bergheimnisch 33 kr., 42 kr., 48 kr.
Communionsbuch 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr.	Nachfolge Christi 42 kr., 45 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr.
Staudenmeyer, Hauskirche 2 fl. 48 kr.	Hofacker's Predigten 2 fl. 30 kr., 3 fl., 3 fl. 24 kr.
Frommel, 10 Gebote 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.	Dyfer der Andacht 36 kr., 54 kr., 1 fl.
Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.	Chartshausen, Gott ist die reinste Liebe 1 fl. 48 kr., 3 fl., 7 fl.
Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr.	Schulgesangbücher in ganz Ledereinband 1 fl. 30 kr.
Savater, Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. 24 kr.	Neue Testamente 18 kr., 36 kr., 1 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr.
Sammlung christlicher Gebete 1 fl. 45 kr.	Bibeln 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 5 fl. 24 kr., 8 fl.
Reisepfalter 36 kr., 45 kr., 1 fl.	

Evangelische und katholische Gesangbücher sind in verschiedenen Einbänden, einfach bis
 zur reichsten Ausstattung vorhanden.
Müller & Gräff.

1 mal

1 mal

3. 4 mal
 möglich

3.
Anhang.

**Die Kunst-, Schreib-, Zeichenmaterialien-
und Papier-Handlung**

G. Holtzmann

Waldstraße Nr. 32,

empfehl*et* ihr reiches Lager von zu Weihnachtsgeschenk*en* ge-
eigneten Artikeln.

Das Fabriklager von Feinwand und Tafelzeug

von **M. Urbino**

empfehl*et* sich in

$\frac{5}{16}$, $\frac{6}{16}$, $\frac{8}{16}$, $\frac{10}{16}$, $\frac{12}{16}$, $\frac{13}{16}$, $\frac{14}{16}$ und $\frac{16}{16}$ breiter Betttücher-Feinwand,

Bielefelder Feinen

aus Handgespinnst und aus bestem Maschinengarn.

Bei **Gebrüder Leichtlin** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karlsruher Geschäftskalender

für 1862. Folio st. br. Preis 18 fr.

Die praktische Form dieser neuen Art von Geschäftskalender dürfte von allen Justiz- und Verwal-
tungsbeamten, Advokaten, Notaren und Geschäftsleuten als eine willkommene Erscheinung begrüßt werden
und kann auch Privaten für Haushaltsgebrauch empfohlen werden.

**Zu passenden Festgeschenken empfiehlt die Hofmu-
sikalienhandlung von Alex. Fren in Karlsruhe.**

Beethoven's Sonaten, Offenbacher Ausgabe	mit Porträt	9 fl. 51 fr.
dito	Wolfsenbütteler	9 fl. 21 fr.
Mozart's	"	4 fl. 12 fr.
dito	Offenbacher	6 fl. — fr.
Haydn's Sonaten für Pianoforte allein, mit Porträt, 1. Band 4 fl., 2. Band		3 fl. 36 fr.
Clementi's und Weber's Klavierkompositionen.		1 fl. 12 fr.
Burgmüller, goldenes Melodienbuch, Heft 1 bis 12 à		1 fl. 24 fr.
Cramer, Opfernfreund Band 1-6 à		1 fl. 12 fr.
dito Potpourris aus den beliebtesten Opern 2 ^m à		1 fl. 24 fr. und höher.
Mendelssohn's Lieder ohne Worte, Heft 1 bis 7 à		2 fl. 24 fr.
Mozart, das Schönste aus seinen Opern		2 fl. 48 fr.
Weber, "jungen Musikanten", Heft 1-5 à		54 fr.

Außerdem besitzt dieselbe noch eine große Auswahl von klassischen und modernen Klavierkomposi-
tionen, Klavierauszügen mit und ohne Text, die neuesten Tänze und Märsche für Pianoforte, Musik für
Zither, Gitarre etc., die sie hiermit bestens empfiehlt.

Zmml.

Zmml.

Zmml.

no

nl

HEINRICH FELLMETH,

Conditior und Chocoladefabrikant,

beehrt sich hiermit, zum Besuche seiner

Weihnachts - Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Sein Lager in

Chocoladen aller bekannten Sorten, **Chocolade-Figuren** und **Bonbons**, **Bonbonnièren**, **Attrapen**, **Christbaum-Gegenständen**, **Früchteschachteln**, **französischen fruits glacés**, **Dragées**, **Christbaumperlen**, **Enveloppen**, **Caramellen**, sowie noch vielen in sein Fach einschlagenden Neuigkeiten aller Art ist auf's Reichhaltigste assortirt.

Elegant, dauerhaft, wasserdicht, sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinenschuhfabrik

bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz,

So eben sind neue Sendungen von ein- und doppelsehigen Herren- und Damenstiefeln aller Art, in Kalb-, Lach- und Rindlacker, besetzten und wollengefüllten Damenzeug- und Lachlederstiefeln, Kinderzeug- und Lederstiefeln, billigen ein- und doppelsehigen Jagd- und Arbeiterstiefeln eingetroffen. Die Preise sind sehr nieder und die Arbeit und Qualität der Waare besonders zu empfehlen.

Die Desinfections-Anstalt

von

J. M. Daumbacher, Herrenstraße Nr. 25.

Unter Bezugnahme auf die am 1. November d. J. erschienene Verordnung des großh. Stadtmagtes **Die Desinfection der Senkgruben**, und meine gleich darauf erfolgte Bekanntmachung:

Das Fortbestehen der Desinfections-Anstalt betr.

erlaube ich mir nun, da ich auf vielseitiges Ansuchen hin diese Anstalt fortbestehen lassen will, den Herren Grubenbesitzern folgende Aufklärung über den Sachverhalt ergebenst mitzutheilen.

Wer sich dem unangenehmen und unter gewissen Umständen gefährlichen Geschäfte der Desinfection seiner Senkgruben nicht selbst unterziehen, oder dies auf seine Gefahr hin ununterrichteten Leuten überlassen will, kann sich der Desinfections-Anstalt, welche die vollständige Besorgung übernimmt, bedienen.

Zu diesem Ende aber ist unabweichlich erforderlich:

1. daß die Anzeige zur Desinfection der Senkgruben immer 1 bis 2 Tage vor deren Entleerung an die Anstalt gemacht werde;
2. daß, wenn der Grubenbesitzer seinen Dünger an einen Bauern abläßt, dieser genau angewiesen wird, bei der Anstalt die Anzeige rechtzeitig zu machen und die Gebühr für die Desinfection der übernommenen Senkgrube dorthin zu entrichten.

Damit keine Unterschleife und sonstige Ungereimtheiten vorkommen können, erhält jeder Bauer, welcher bei der Anstalt die ihm auferlegte Bedingungen erfüllt hat, einen

auf seinen Namen, mit der Straße und Hausnummer des Grubenbesitzers, mit Datum und Unterschrift versehenen gedruckten Ladschein.

Ohne diese Legitimation, welche sich der Grubenbesitzer einhändigen lassen soll, hat die Anstalt keine Verbindlichkeiten übernommen und es wird unter Hinweisung auf die von großh. Stadtmagte bestimmten Strafen von 1 fl. 30 kr. wegen nicht erfolgter Anmeldung und 5 fl. wegen Unterlassung der Desinfection einer Senkgrube vor dem Entleeren derselben ohne Desinfection sehr gewarnt.

5. ...
Vortrag.

3. ...
Vortrag.

2. ...
8. Jan.

imul.

Karlsruhe.

Zu Festgeschenken

empfiehlt die

Buch- und Kunsthandlung von W. Kreuzbauer,

225 Langestraße 225,
ihr reiches Lager von:

Bilderbüchern und Jugendschriften, Prachtbibeln, deutschen Klassikern und Dichtern, geschichtlichen u. geographischen Werken, Kochbüchern, Piederbüchern, Zeichenvorlagen, Calligraphien, Vorlegblättern, Landarten, Atlanten, Globen.

Auf Verlangen werden wir mit Vergnügen, sowohl hier als auswärts hievon Sendungen zur Ansicht und Auswahl mittheilen; zugleich bemerken wir noch, daß sämtliche von andern Buchhandlungen angezeigten Bücher stets zu denselben Preisen durch uns zu beziehen sind.

imul.
Antrag

Mühlburg.

Mehrer Steinkohlen

in anerkannt guter, ächter und frischer Qualität, ist für mich eine Schiffsladung am Rhein bei Knielingen eingetroffen und werden solche bis zum 24. d. M. direkt ab Schiff, sowie jederzeit auf meinem hiesigen Lager zu billigem Preise abgegeben.

Bestellungen für Karlsruhe nehmen entgegen die Herren Arheidt & Cie., Langestraße Nr. 62, sowie der Unterzeichnete.

Gd. Schlatter.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Höll, Rent. v. Wien. Zangel, Rent. v. Innsbruck. Spelz, Kaufm. von München. Dhr, Del. v. Wimpfen.

Drei Lilien. Hochweiler, Schneidermeister von Pforzheim.

Englischer Hof. Graf von Filippi von Pesth. von Horadam, Rent. v. Paris. Durnig, Fabr. v. Finsterberg. Jacob, Kfm. v. Münden. Kugelmann, Kaufm. v. Leipzig. Hanser, Kfm. von Sulzburg. Albert, Kaufm. v. Bremen. Wörner, Kfm. v. Hanau. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Se. Durchl. Fürst Hohenlohe-Langen- burg v. Langenburg. Baron v. Kauth v. Baden. Löblein mit Frau von Herford. Oster mit Sohn von Strohsburg. Sachse, Fabr. v. Frankfurt. Fuchs, Fabr. v. Eschweiler. Hedenstrom, Fabr. v. Dedenburg. Kisteman, Priv. v. Köln. Gschleiter, Lehrer v. Augsburg. Thonen, Kfm. v. Reich- bach.

Geist. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Stolz, Rentier v. Paris. Werner, Del. v. Graben.

Goldener Adler. Rieruber, Part. v. Baden (Schweiz). Huber, Kfm. v. Mühlhausen. Enderli, Gastgeber v. Weil. Braun, Metzgermeister und Pfluger, Gastgeber von Lörach. Freil, Kaufm. von Weizenhausen. Frau Krug von Freiburg. Frau Perter v. Ränberg. Frau Huber v. Marzthal.

Goldenes Schiff. Gahn, Kfm. v. Rheinischofenheim. Maier, Kfm. v. Itringen. Kas, Kfm. v. Oberwaldböhm-

gen. Martin, Kfm. v. Krakau. Rothschild, Kaufm. von Hamburg. Herz, Kfm. v. Eimendorf.

Grüner Hof. Bek, Kaufm. v. Stuttgart. Buchner, Part. v. Schweinfurt. Marheinke, Part. von Pesth. Zel, Köppler v. Baden.

Hôtel Große. Spurl, Kaufm. v. Köln. Sporleder, Kfm. v. Hanau. Bierman, Kaufm. v. Gladbach. Freydel, Kfm. v. Leipzig. Gotthold, Kfm. v. Mannheim. Guizette, Fabr. v. Gelle. Kundiger, Baumeister v. Innsbruck. Den- kel, Ingenieur v. Bochum. Link, Part. m. Frau v. Zürich.

König von Preußen. Müller, Gastwirth von Frei- burg.

Nassauer Hof. Stein, Kfm. v. Diersburg. Maier, Kaufm. v. Mühlheim. Marx, Kaufm. von Untergrombach. Strauß, Kfm. v. Heilzheim. Weil, Kaufm. v. Sulzburg. Weil, Kfm. v. Rippenheim.

Ritter. Heffeld, Partik. von Waldmühlbach. Kargin, Rent. v. Paris.

Rothes Haus. Maul, Kfm. v. Schramberg. Löble, Lehramtsprakt. v. Heidelberg. Ullherr, Kfm. v. Bergsheim. Knopf, Kfm. v. Mannheim. Eng, Kaufm. v. Wiesbaden. Dper, Kfm. v. Basel. Straßer, Kfm. v. Lüttich. Rösch, Kfm. v. Frankfurt. Kronberg, Rent. v. Augsburg. Ba- ron v. Sulbersky, Rent. v. Moskau. Eddinger, Priv. von Mainz. Meixel, Fabr. v. Offenbach.

Stadt Pforzheim. Hilbig, Maler von Frankfurt. Roder, Kfm. v. Biel. Schnorr, Uhrmacher v. Heidelberg. Schramm, Rathschreiber v. Hausach.

Weißer Löwe. Oppenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Weinheimer, Kaufm. v. Eppingen. Schiele, Weinhdl. von Reichelsbergen. Frau Schuhmacher v. Wenzingen.

Mit einer Beilage der Kreuzbauer'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.